

sikla

DAS MAGAZIN

AUSGABE 2022/23



Das Rohrlager,
das immer passt ...

Neuer Standort in Nordirland

Die Sikla UK hat im Dezember 2021 ein Lagerhaus im Hafengebiet von Belfast in Betrieb genommen. Niederlassungsleiter Chris Yarnall und sein Team bieten den irischen Kunden einen verbesserten Service durch Lieferungen am selben Tag an. Das Lager beherbergt das komplette siFramo Sortiment, Simotec Rohrlager und auf die lokalen Anforderungen abgestimmte Siconnect Produkte. Ein kleiner Vormontagebereich ermöglicht auch unseren irischen Kunden, auf den bewährten Sikla Vorfertigungsservice zugreifen zu können.



Sikla Hispania feiert 10-jähriges Bestehen

Das Team von Sikla Hispania durfte im Rahmen des 10-jährigen Firmenjubiläums ein ganz besonderes Wochenende in Sevilla erleben. Eingeladen waren neben den Lebenspartnern auch die Firmeneinhaber.



Innovationspreis für siFramo im Jubiläumsjahr

Im Rahmen der „Supplier Partner Innovation Challenge 2022“ von CBRE Global Workplace Solutions EMEA wurde der Sikla Hispania ein Innovationspreis für siFramo überreicht. Verliehen wurde er in der Kategorie „Technologie“ für die beste innovative Idee.



Kindertag bei Sikla Polska

Einmal sehen, wo Mama und Papa arbeiten. Im neuen Büro- und Lagergebäude durften die Kinder der Mitarbeiter einen erlebnisreichen Tag verbringen. Sie konnten alles anfassen und anschauen, auf einem Hubwagen fahren oder auf dem Stuhl des Geschäftsführers sitzen. Der Tag war gefüllt mit verschiedenen Attraktionen sowie viel Spaß für Klein und Groß.



Liebe Leserin, lieber Leser,

Sikla feiert in diesem Jahr den 55. Geburtstag. Vieles ist in Bewegung und erneuert sich, so auch die Organisationsstruktur der Unternehmensgruppe. Lesen Sie in meinem Interview mit den Firmeninhabern Dieter und Reiner Klauß, wie Verantwortung neu aufgeteilt wird und welche Fokusthemen für die Zukunft gesetzt sind.

Die Digitalisierung im Bau entwickelt sich weiter und wir begleiten unsere Kunden schon seit vielen Jahren in der Umsetzung von BIM-Projekten. Mit unseren deutschen und spanischen Spezialisten haben wir das Sikla BIM-Leistungsspektrum auf den Seiten 8 und 9 für Sie aufbereitet.

Unser siFramo Botschafter kommt in dieser Ausgabe aus der Schweiz und berichtet über den spektakulären Einsatz von vorgefertigten Modulen in Steigzonen.

In diesem Jahr konnte auch ein spannendes Pilotprojekt zum Abschluss gebracht werden und wir durften einen Teil dazu beitragen. Evonik hat die erste mobile Chemieanlage im Baukastenprinzip mit unserer Unterstützung realisiert.

Alles in allem haben wir wieder viele interessante Themen und Neuigkeiten aus der Sikla Welt für Sie zusammengestellt.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen!

Ihre

Manuela Maurer
Leiterin Marketing Communications



IMPRESSUM **sikla**

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Sikla GmbH · In der Lache 17 · D-78056 VS-Schwenningen
Telefon +49 (0) 7720 948 0
www.sikla.de

Ausdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung. Urhebervermerk wird gem. § 13 UrhG verlangt.

Wir sind für Sie da. Sprechen Sie uns an!

Österreich

Sikla Austria Ges.m.b.H.
Kornstraße 4
A-4614 Marchtrenk
Telefon 07242 420 58 0
www.sikla.at

Schweiz

Sikla (Schweiz) AG
Udermülistrasse 26
CH-8320 Fehraltorf
Telefon 044 954 84 14
www.sikla.ch

Neues von Sikla

02

Neue Organisationsstruktur
in der Firmengruppe

04

siFramo Botschafter

06

Ihr kompetenter Partner
in BIM-Projekten

08

Mobile Chemieanlage im
Baukastenprinzip

10

Effiziente Montage mit
der One-Screw Technology

11

Simotec Rohrlager

12

Neue Organisationsstruktur in der Firmengruppe

In diesem Jahr kann Sikla auf seine 55-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Die international tätige Firmengruppe ist in den letzten Jahren stark gewachsen und die Holding Geschäftsführung wird ab 2023 neu organisiert.



Manuela Maurer
im Gespräch mit
Reiner und Dieter Klaub

Reiner, Du wirst in der neuen Struktur die Führung aller Vertriebsgesellschaften weltweit und den Bereich Finanzen und Beteiligungen verantworten. Worin siehst Du Deine wichtigsten Aufgaben für die Zukunft?

R. Klaub: Wir sind als Direktvertriebsunternehmen groß geworden und wollen diesen Weg auch in Zukunft weitergehen. Wir praktizieren „one face to the customer“ und sind damit ganz nah an unseren Kunden, um ihre Anforderungen zu verstehen und bestmöglich erfüllen zu können. Überall wo Sikla draufsteht, ist auch Sikla drin. Mit diesem Anspruch waren wir bisher erfolgreich und wollen diese Idee noch in viele andere Länder bringen. Daher bündeln wir alle Vertriebsaktivitäten und legen den Fokus noch stärker auf die internationale Zusammenarbeit und Kundenorientierung.

Dieter, ab 2023 wirst Du Dich voll und ganz dem Aufbau des erweiterten Headquarters widmen. Welche Bereiche sind dort angesiedelt und was ist die Zielstellung der neuen Struktur?

D. Klaub: Die internationale Ausrichtung der Firmengruppe erfordert mehr zentrale Leistungsstrukturen. Im Wesentlichen sehen wir hier die Bereiche F+E, Marken- und Rechtemanagement, Qualitätswesen, Beschaffung, Vertriebs- und Leistungscontrolling, Marketing, Human Ressource und IT. Für die Logistik werden wir ein eigenes Logistik Competence Center haben. Wir stellen Werkzeuge zur Verfügung, mit denen unsere Landesgesellschaften ihre Märkte erfolgreich bearbeiten können. All das geschieht nicht in einem abgeschlossenen Raum, sondern in enger Verzahnung mit den Verantwortlichen vor Ort. Damit schaffen wir eine höhere gemeinsame Unternehmenskultur.

Die Sikla Gruppe ist in den letzten Jahren enorm gewachsen. Im April 2022 wurde das neue Büro- und Lagergebäude in Polen bezugsfertig. Sind weitere Bauprojekte in Planung?

R. Klaub: In einigen Ländern stoßen wir mit unseren Standorten an Kapazitätsgrenzen. 2023 beginnen wir mit dem Neubau der Sikla Austria in Wels. Aktuell sind wir in der Planungsphase für ein hochmodernes Logistikzentrum auf der grünen Wiese. Am Standort in Schwenningen planen wir ein neues Bürogebäude mit Baubeginn 2023. In UK, Spanien und Portugal sind wir aktuell auf der Suche nach geeigneten Grundstücken. Mit diesen Investitionen stellen wir sicher, dass unsere Kunden auch in Zukunft bestmöglich und mit einer hohen Lieferfähigkeit versorgt werden.



Dieter und Reiner Klaub

Die Sikla Pionierleistung in Bezug auf marktprägende Befestigungslösungen und Serviceleistungen ist fester Bestandteil der Firmengeschichte. Kannst Du uns einen Ausblick geben, mit welchen Innovationen wir die Zukunft gestalten werden?

D. Klaub: Das ist eine spannende Frage. Natürlich will ich noch nicht alles verraten, aber so viel lässt sich schon heute sagen: Die Idee eines einfachen dreidimensionalen Montagesystems haben wir in den Lastbereich der üblichen Montageschienen übertragen. Unsere Kunden dürfen gespannt sein, was wir 2023 präsentieren werden. Wir glauben, dass die Digitalisierung der Gebäude schnell voranschreiten wird. Unser Ansporn ist es, die Planungssysteme so zu vereinfachen, dass BIM-Modelle nach und nach auch in mittleren Gebäuden zum Einsatz kommen. Die Prozessvereinfachungen, die sich daraus ableiten lassen, sind enorm und gehen weit über die digitale Planung hinaus.

Die Sikla Unternehmenskultur ist seit jeher geprägt von einem wertschätzenden Umgang miteinander. Welche Werte sind darüber hinaus für Dich im beruflichen Alltag besonders wichtig?

R. Klaub: Wir pflegen einen Führungsstil, der viel Freiraum für neue Ideen lässt, um die Kreativität unserer Mitarbeiter bestmöglich zur Entfaltung zu bringen. Mit flachen Hierarchien und klarer Ergebnisorientierung schaffen wir Möglichkeiten für eigenständiges und motiviertes Arbeiten. Wir tauschen uns regelmäßig aus, kommunizieren offen mit allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Diese Kommunikation auf Augenhöhe ist uns besonders wichtig und unterscheidet uns, so denke ich, von vielen anderen Unternehmen. Darüber hinaus streben wir nach Profitabilität, um unsere Eigenständigkeit und Unabhängigkeit zu bewahren. Wir investieren in moderne Arbeitsplätze, bieten über tarifliche Bezahlung und stellen sicher, dass unsere

Produkte fair produziert werden. Wir sehen uns in der gesellschaftlichen Verantwortung, unseren Beitrag zur Unterstützung von sozialen Projekten und Menschen in Not zu leisten.

Der ökologische Umbau der Weltwirtschaft hat begonnen. Welchen Stellenwert hat das Thema Nachhaltigkeit in der zukünftigen Unternehmensausrichtung?

D. Klaub: Seit 2009 haben wir den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in unserem Unternehmensauftrag verankert. Viele Produktentwicklungen der letzten Jahre tragen dieses Gen schon in sich. Das Thema Nachhaltigkeit haben wir in unserer Konzernstrategie völlig neu gefasst. Wir haben klar nachvollziehbare und messbare Ziele verankert. Bis 2030 streben wir anhand des Greenhouse Gas Protokolls (CHGP) die Klimaneutralität über alle Scopes an. Derzeit planen wir die einzelnen Projekte und Meilensteine sowie die dafür notwendigen Zertifizierungen. Wir definieren den Begriff Nachhaltigkeit allerdings weiter. Es geht uns dabei auch um Arbeitsbedingungen sowie die Übernahme von Verantwortung entlang der Lieferketten.

Zu guter Letzt sind wir natürlich noch neugierig, was Euch abseits der Sikla Welt Freude und Ausgleich verschafft?

R. Klaub: Die Familie steht ganz klar im Mittelpunkt. Wir gestalten unsere gemeinsame Zeit aktiv, reisen gerne und verbringen viel Zeit in der Natur. Oft sind es ja die einfachen Dinge, die das Leben lebenswert machen. Die müssen nicht weit entfernt sein oder viel kosten. Radfahren und Laufen sind meine bevorzugten Sportarten, die ich überall auf der Welt ausüben kann.

D. Klaub: Auch für mich ist die Familie ein wichtiger Wert. Ich freue mich, wenn unsere Enkel zu Besuch sind und versuche so viel Zeit wie möglich mit ihnen zu verbringen. Wir reisen viel und lassen uns auf fremde Kulturkreise ein. Als körperlichen Ausgleich fahre ich Rennrad oder Mountain Bike und im Winter stehen Skitouren oder Skilanglauf auf dem Programm. Ansonsten koche ich gerne und freue mich über gesellige Runden.

siFramo begeistert unsere Kunden



© ERNE Holzbau AG

Der Innovationscampus
PARK INNOVAARE
in Villigen, Schweiz
wurde mit vorgefertigten
siFramo Modulen für die
Steigzonen ausgestattet.



*Im Gespräch mit
Bernd Steidinger
Geschäftsführer
K+S Systeme GmbH*

Der PARK INNOVAARE ist ein forschungsorientierter Innovationscampus, der Firmen aus der nationalen und internationalen Industrie mit der Wissenschaft zusammenbringt: Das PSI ist das größte Forschungsinstitut der Schweiz in den Bereichen Natur- und Ingenieurwissenschaften.

Der Energiebedarf des 38.000 m² großen Campus für Heizung und Kühlung wird größtenteils aus erneuerbaren Quellen gedeckt.

Die Sikla (Schweiz) AG hat den Auftrag für die gesamte Befestigungstechnik erhalten. Das oberste Stockwerk des Gebäudekomplexes wurde durch die ERNE Holzbau AG aus Holz gebaut. Die Projektbeteiligten standen vor der Herausforderung, dass es nur ein sehr kleines Zeitfenster gab, um die Module für die Steigzonen in das Gebäude einzubringen. Ziel war es, durch die Module inklusive Gitterroste eine hohe Sicherheit zu erreichen. Auf sämtliche Absturzschutzvorrichtun-

gen in den Steigzonen konnte verzichtet werden. Die Zwischenböden waren nach dem Einbringen sofort betretbar.

Auf der Grundlage einer ersten Planung mit statischen Berechnungen von Sikla hat die Firma K+S System GmbH die Planung der weiteren Module, die Vorfertigung sowie den Einbau im Projekt übernommen. Sikla hat für die Vorfertigung maßgeschneiderte siFramo Profile geliefert.

Insgesamt wurden 36 Module mit je über 3 Tonnen Gewicht vorproduziert. Diese wurden dann auf- und nebeneinander verbaut. Drei Module ergeben in der Höhe über 27 Meter!

Weshalb haben Sie sich für den Einsatz von siFramo entschieden?

siFramo ist ein stabiles System mit maximaler Flexibilität für die Vormontage und für nicht geplante Einbauten oder Anpassungen vor Ort. Die robusten Trägerprofile können mit verschiedenen Anbindeteilen für fast jeden Anwendungsfall eingesetzt werden und sind absolut flexibel in der Handhabung. Auch, dass jede Art der Verbindung mit nur einem Schraubentyp möglich ist, hat uns überzeugt.

Waren Anpassungen auf der Baustelle erforderlich?

Ja, aufgrund von Kollisionen mit Leitungen, die nachträglich installiert wurden, mussten Profile teilweise versetzt oder ergänzt werden. Diese Änderungen waren dank siFramo einfach umzusetzen: Profil ablängen, Verbindungselement einstecken und festschrauben. Einfacher geht es fast nicht!

Ein strikter Zeitplan hat vorgegeben, wann und wie die 36 Module in den Schacht einzubringen sind. Konnte der Zeitplan eingehalten werden?

Aufgrund der präzisen Vorplanung und maßgenauen Vormontage im Werk, ist die Modul-Montage reibungslos und wie geplant verlaufen. Die Module konnten mit einem Kran in den Schacht eingefahren und platziert werden. Das Aufeinanderstellen der Module war aufgrund der Stoßvorbereitung problemlos möglich. Sie mussten nur noch mit Formlockschrauben verbunden werden.

Wie haben die Projektbeteiligten auf den Einsatz von siFramo reagiert?

Allesamt waren sie positiv überrascht von der Schnelligkeit, mit der aufgerichtet wurde. Der Vorteil, dass in einer fertigen Steigzone mit Zwischenböden auf jedem Stockwerk die Installationen lediglich noch mit einem Stoßstück verbunden werden mussten, kann nicht hoch genug bewertet werden. Alleine der Umstand, dass keinerlei Absturzsicherungen mehr notwendig waren, hat zu einer enormen Zeiterparnis geführt.

Würden Sie rückblickend betrachtet in einem Folgeprojekt etwas anders machen?

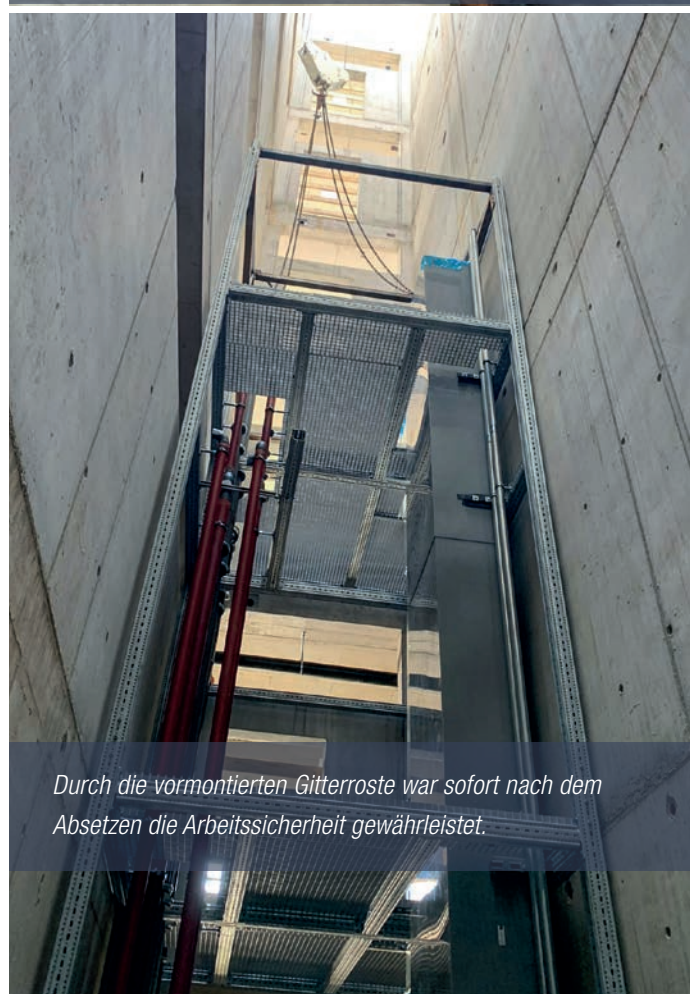
Da wirklich alles so gut geklappt hat, würde ich wieder dieselbe Vorgehensweise wählen. Gründliche Planung, Vormontage in maximaler Elementgröße und Montage entsprechend. Die Zusammenarbeit mit den Sikla Mitarbeitern hat sehr gut funktioniert und wir haben jedwede Unterstützung erhalten.



Die Module wurden mit einem Kran über die Bauöffnungen ins Gebäude eingebracht.



Abmessungen der Module: 4,2 x 2,5 m, Höhe bis zu 8,4 m



Durch die vormontierten Gitterroste war sofort nach dem Absetzen die Arbeitssicherheit gewährleistet.

Sikla – auch in BIM-Projekten Ihr kompetenter Partner

In den letzten Jahren haben wir zahlreiche internationale BIM-Projekte in der Technischen Gebäudeausrüstung realisiert.

Ein Projekt mit der BIM-Arbeitsmethodik umzusetzen, bedeutet, mit allen Projektbeteiligten in einem kollaborativen Umfeld zusammenzuarbeiten. Um die Planungs- und Kommunikationsqualität innerhalb des BIM-Projektes zu verbessern, wird das 3D-Fachmodell mit allen geforderten Informationen und Attributen als wesentliche Grundlage genutzt. Das 3D-Gesamtmodell entsteht durch das Zusammen setzen aller 3D-Fachmodelle. Das Gesamt- oder Fachmodell kann darüber hinaus für unterschiedliche Analyse Zwecke wie z.B. für die Kosten- und Terminplanung herangezogen werden. Der Nutzen des Gesamtmodells, auch digitaler Zwilling genannt, geht jedoch über die Planungs- und Ausführungsphase hinaus und bietet auch Mehrwerte in der Betriebs-, Umbau- und Rückbauphase.

Wir begleiten unsere Kunden von der Vorplanung über alle Planungs- und Ausführungsphasen hinweg bis zur persönlichen Betreuung auf der Baustelle. Sikla bietet nach Kundenwunsch abgestimmte BIM-Dienstleistungen an und trägt damit zu einer beschleunigten und wirtschaftlichen Projektabwicklung bei.

Vorplanungsphase

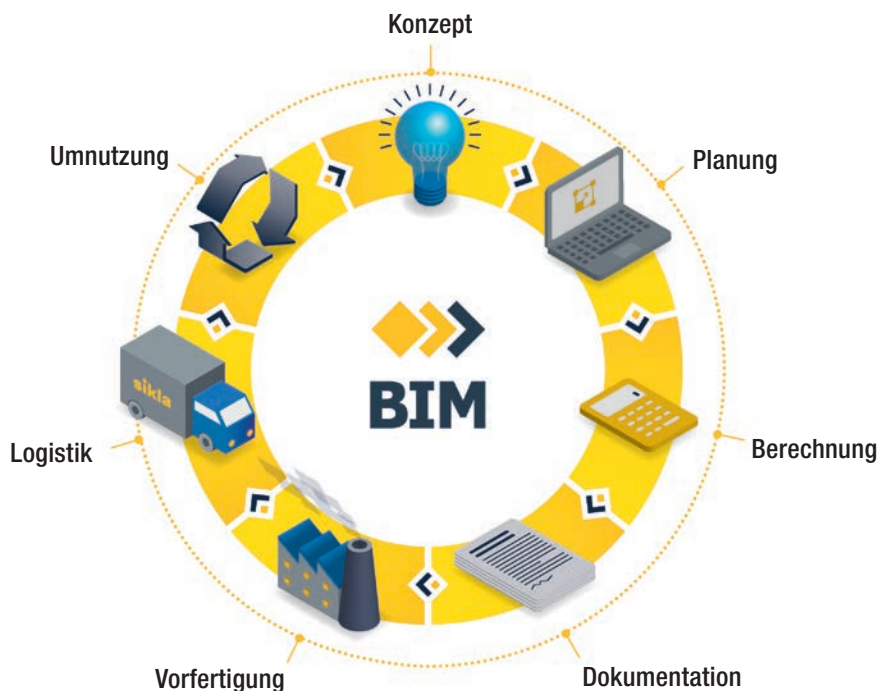
In der Vorplanung beraten wir unsere Kunden in Bezug auf optimale Befestigungslösungen und zeigen die Vorteile einer gewerkeübergreifenden Befestigungsplanung auf. Auf Basis der abgestimmten Rahmenbedingungen bieten wir unsere BIM-Dienstleistungen gezielt an.

Entwurfs- und Ausführungsplanung

In dieser Projektphase konkretisieren wir schrittweise unsere Planung in Form des 3D-Fachmodells „Befestigungstechnik“. Konzeption und Ausformulierung erfolgen auf Grundlage von Projektbedingungen und Kundenwunsch mit dem Know-how unserer langjährigen Erfahrung. Das 3D-Fachmodell wird dabei hinsichtlich Planungsqualität, Informationstiefe sowie geometrischer Detailtiefe kontinuierlich überprüft und statisch abgesichert.

Unter Verwendung unseres SiCAD4Revit-Plugins wird die bauteilbasierende Planung mit einem auf Autodesk Revit abgestimmten Zusatzmodul von Sikla unterstützt. Um die Platzierung von Bauteilen und Planung von individuellen Befestigungslösungen zu vereinfachen bzw. zu beschleunigen, werden diverse Einzelbefehle damit automatisiert ausgeführt. In SiCAD4Revit werden ausschließlich geometrisch reduzierte Bauteilmodelle verwendet. Die automatisierte Ableitung von Stücklisten sowie Werk- und Montagezeichnungen bieten einen zusätzlichen Nutzen für die Vergabevorbereitungen.

Sikla BIM Projektlebenszyklus





Die Sikla Hispania z.B. erstellt für ihre Kunden aus der Revit-Planung mit der Software LUMION 3D einen Film, in dem sie sich virtuell durch die Anlage bewegen können.

Ausführungsphase

Grundlage für eine reibungslose Ausführungsphase ist die oben beschriebene Detailplanung. Sikla liefert für den geplanten Bauabschnitt „just in sequence“ auf die Baustelle. Vorkonfektionierte oder vorgefertigte Halterungen verkürzen nicht nur die Montagezeit, sondern sparen auch Ressourcen. Unsere Warenlieferungen sind so gekennzeichnet, dass klar ersichtlich ist, welche Produkte für welchen Bauabschnitt benötigt werden. Bei Bedarf unterstützen wir auch die Baustellenlogistik in Form von Warehouse-Konzepten oder durch die Bereitstellung von Materialcontainern. Unsere Spezialisten bieten Montageschulungen vor Ort oder Hilfestellung bei ungeplant zu lösenden Herausforderungen auf der Baustelle an.

Umnutzungsphase

Die Nutzung des 3D-Fachmodells geht über die Planungs- und Ausführungsphase hinaus. Um- oder Rückbauten sind jederzeit möglich. Digitale Modelle unterstützen bei der Planung und Umsetzung. Die hohe Qualität der Sikla Systemprodukte minimiert den Wartungsaufwand während der Betriebsphase. Unsere Befestigungssysteme sind miteinander kompatibel und können bei Bedarf einfach demontiert und wiederverwendet werden. Die im Fachmodell verankerten Materialdaten ermöglichen eine Vorabanalyse der eingesetzten Materialien für ein gezieltes Recycling. Diese Vorteile tragen wesentlich zur Ressourcenschonung innerhalb der Betriebs-, Umbau- und Umnutzungsphase bei.

Durch die frühe Einbindung der Befestigungstechnik in BIM-Projekte können technisch und wirtschaftlich optimierte Befestigungskonzepte definiert werden. Material- und Baukosten können gesenkt und ein passendes Logistikkonzept kann entwickelt werden.



Carlos Serrano

BIM Manager | Sikla Hispania

>> *In Webinaren vermitteln wir interessierten Kunden und Planern unser BIM Know-how und schulen sie in der Anwendung des SiCAD4Revit-Plugins. Die aktuellen Termine publizieren wir über LinkedIn. <<*



Dr. Robert Skorupski

Business Development Manager BIM
Sikla Deutschland

>> *Die BIM-Arbeitsmethodik gewinnt stetig an Bedeutung und Sikla entwickelt sich kontinuierlich weiter, um als Fachplaner den Mehrwert für unsere Kunden zu maximieren. <<*

Erste Mobile Chemieanlage im Baukastenprinzip

Durch die langjährige Zusammenarbeit mit Evonik konnte Sikla das Pilotprojekt einer mobilen Chemieanlage in der Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von modularen Frames aus siFramo erfolgreich unterstützen.

Evonik möchte mit mobilen Chemieanlagen Stillstandzeiten deutlich reduzieren oder zusätzlichen Kapazitätsbedarf abdecken. Zudem können mit mobilen Systemen Änderungen an bestehenden Anlagen schnell und effizient umgesetzt werden.

Um eine zeitnahe Markteinführung zu gewährleisten hat Sikla den kompletten Konstruktionsprozess mit seiner Expertise unterstützt. Die Chemieanlage im Pilotprojekt ist vertikal aufgebaut. Alle relevanten Werte aus der Statik und technischen Mechanik wie Gesamtgewicht, Kranlasten, Kippmoment, Zuglasten, dynamische Lasten und Lastverteilung wurden von unseren Technikern für das Belasten, Transportieren und Umlagern ausgelegt.

Die Herausforderung hat darin bestanden, die modulare Anlage auf Basis von Seecontainer-Maßen und einem bereits vorhandenen Konzept umzusetzen. Mit siFramo hat sich Evonik für ein äußerst stabiles und dank der innovativen Verbindungstechnik mit der One-Screw Technology schnell zu verarbeitendes System entschieden. Die geschlossene Bauform erlaubt zudem stufenlose Anbindungen an allen Seiten des Profils. Der Vorteil für Planung und Montage ist, dass es keine begrenzenden Flanschseiten wie bei herkömmlichen Stahlprofilen gibt. Durch den modularen Aufbau konnte der Rahmen in wenigen Tagen gebaut werden. Alle siFramo Produkte sind feuerverzinkt und erfüllen die Korrosionsschutzklasse C4 lang.

CE-Konformität war für die Errichtung einer solchen Anlage ausschlaggebend und ist durch den Einsatz von siFramo garantiert. Darüber hinaus wird im Vergleich zum klassischen Stahlbau eine Gewichtsreduzierung um bis zu 60 % erreicht, ein wesentlicher Aspekt für die Sicherstellung der Transportfähigkeit. Neben den Faktoren Zeit und Sicherheit spielt bei den aktuell stetig steigenden Stahlpreisen auch der Preis eine wichtige Rolle.



Durch die Schraubverbindungen sind jederzeit Änderungen möglich



Wichtiger Punkt bei der Umsetzung war die Transportfähigkeit



Beate Görtz

Global Key Account Managerin
Prozessindustrie

>> Die beiden Rahmenkonstruktionen wurden von Hanau nach Antwerpen transportiert und ohne Probleme vor Ort aufgestellt. Das Pilotprojekt ist damit erfolgreich abgeschlossen. Die neuartigen Frames können zukünftig auch anderen Interessenten zugänglich gemacht werden. <<



Im Video erfahren Sie mehr über dieses spannende Projekt

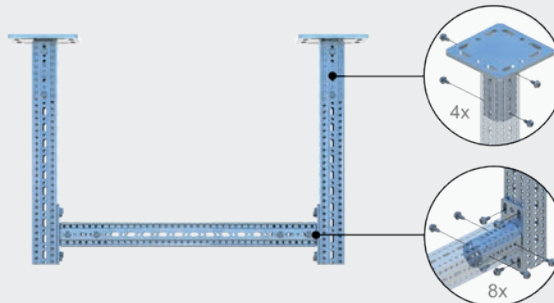
Effiziente Montage mit der One-Screw Technology

Bei der Entwicklung von siFramo haben wir besonderes Augenmerk auf die Art der Verschraubung gelegt. Die One-Screw Technology ermöglicht eine effiziente Montage mit nur einem Schraubentyp für alle Bauteile und Lasten. Stufenlose und dreidimensionale Anbindungen können damit einfach und schnell realisiert werden.



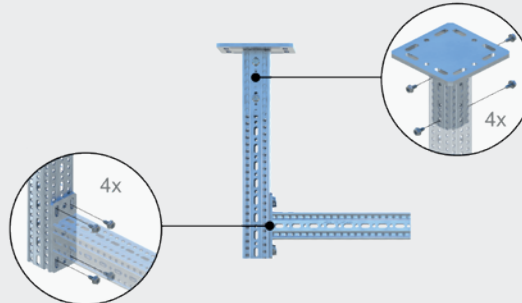
Durch die geringe Anzahl an Schraubverbindungen lässt sich z.B. gegenüber geschweißtem Stahlbau erheblich Montagezeit einsparen.

Beispiel: **U-Konstruktion**
erstellt mit 24 Schraubverbindungen



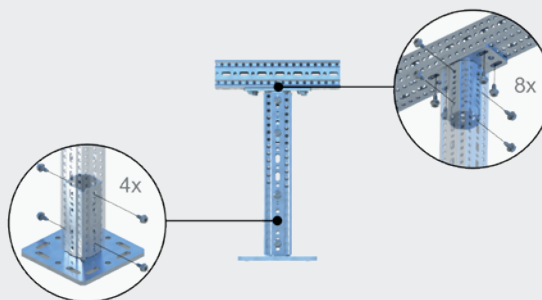
Stückliste:
2 x WBD-Halter F
3 x Trägerprofil TP F
2 x Stirnadapter STA F
24 x Formlockschraube FLS F

Beispiel: **L-Konstruktion**
erstellt mit 8 Schraubverbindungen



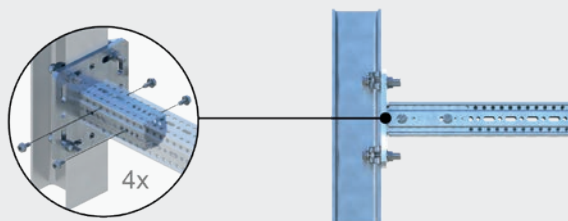
Stückliste:
1 x WBD-Halter F
1 x Trägerprofil TP F
1 x Auslegerkonsole AK F
8 x Formlockschraube FLS F

Beispiel: **T-Konstruktion**
erstellt mit 12 Schraubverbindungen



Stückliste:
1 x WBD-Halter F
2 x Trägerprofil TP F
1 x Stirnadapter STA F
12 x Formlockschraube FLS F

Beispiel: **I-Konstruktion**
erstellt mit 4 Schraubverbindungen



Stückliste:
1 x WBD-Halter F
1 x Trägerprofil TP F
1 x Montageset MS 5P
4 x Formlockschraube FLS F
Alternative ohne Schraubverbindung:
Trägerkonsole TKO F

Das Rohrlager, maßgeschneidert für Ihre Anwendungen

Mit nahtlosen Spannbereichen von 18 bis 630 mm bieten wir Ihnen für jedes Rohr die passende Halterung – mit oder ohne Einlage bzw. Isolierung an. Die Befestigung von Rohrleitungen mit Medientemperaturen im Hoch- und Niedertemperaturbereich von -60 bis +500 °C werden durch Lager aus speziellen Stählen ermöglicht. Vollisolierte Rohrlager gewährleisten zudem eine sichere Kälte­dämmung. Die Gleitplatte besteht aus glasfaserverstärktem Polyamid und besitzt dadurch sehr gute Gleiteigenschaften.

Geprüfte Sicherheit: In Kombination mit siFramo steht dem Markt erstmalig ein geschlossenes Halterungssystem von rohrumschließenden Bauteilen mit geprüfter und dokumentierter Regelwerkskonformität zur Verfügung.

Höhenverstellung

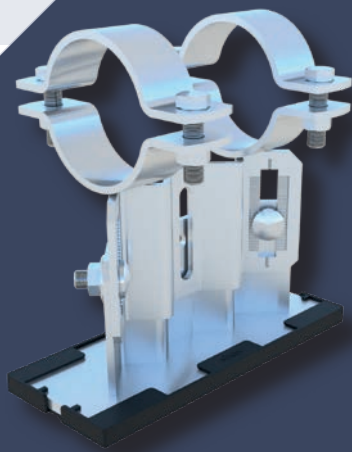
HV 90	88,5 bis 113,5 mm
HV 150	116 bis 168,5 mm
HV 200	171 bis 223,5 mm

Temperaturbereiche

Normal	-20 bis +300 °C
Hoch	+300 bis +500 °C
Tief	-60 bis -20 °C

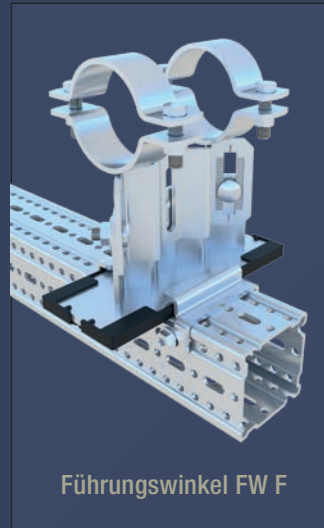
Hohe Flexibilität durch modularen Systembaukasten

Kombinieren Sie ein Simotec Loslager mit weiteren Komponenten aus dem Baukasten und profitieren Sie von einer vereinfachten Lagerhaltung. Durch die Kombination Loslager + Set wird daraus je nach Bedarf ein Führungslager oder ein Festpunkt. Durch die einfache Höhenverstellung kann das Rohrlager an die bauseits gegebenen Bedingungen angepasst werden – auch noch nach der Montage.



In Kombination mit siFramo entsteht eine starke Rohrhalterung mit ...

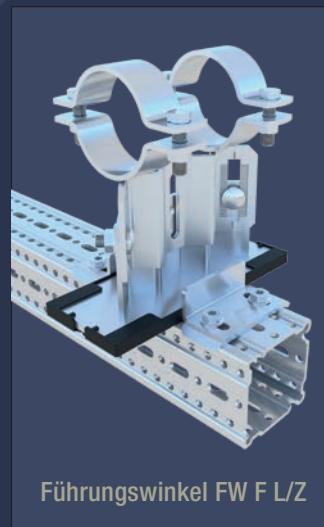
Auch für den klassischen Stahlbau finden Sie alle Lösungen



Führungswinkel FW F



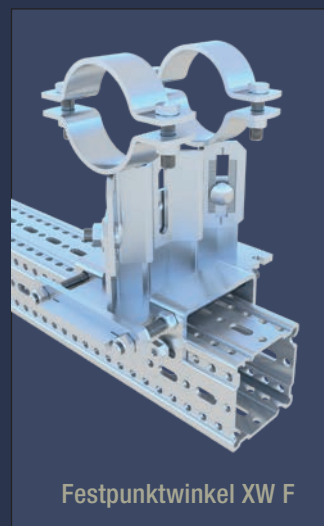
Führungsset FS



Führungswinkel FW F L/Z



Festpunktset XS



Festpunktwinkel XW F



Führungsset FS Z